

heraus, die Stadt Mahlberg 1985 den Bildband „Mahlberg-Orschweier“, für den Josef Naudascher als Verfasser zeichnet.

Aufschlußreich für das Schloß Altdorf ist die Monographie von Erich Franz über Pierre Michel d'Ixnard, den Erbauer der Klosterkirche St. Blasien. Eine Abbildung zeigt die von d'Ixnard für das Altdorfer Schloß entworfene Bibliothek. Auch für den Schloßgarten soll er einen Plan gefertigt haben.

Bernhard Uttenweiler

Haslach i. K.

Vom Herbst 1985 bis Frühjahr 1986 lud die Mitgliedergruppe Haslach ihre Mitglieder und Freunde zu folgenden Vorträgen im Refektorium des ehemaligen Kapuzinerklosters ein:

Maria Schaettgen über „Die Sympathielehre und die Sympathiedoktoren in Heinrich Hansjakobs Werk“ (30. 9. 1985), Dr. Karl-Bernhard Knappe über „Auf den Spuren der Zähringer in Baden und in der Schweiz“ (21. 10. 1985), Ansgar Barth über „Künstler sehen unsere Heimat“ (25. 11. 1985), Kurt Klein über „Malta — Brücke zwischen Okzident und Orient. Auf den Spuren des Apostel Paulus und der Kreuzritter“ (20. 1. 1986), Waltraud Remusch über „Das Volksschulwesen zwischen 1750 und 1900 im Schwarzwald, verdeutlicht an Berichten Heinrich Hansjakobs und anderer Zeitzeugen“ (24. 2. 1986), Dr. Dieter Kauß über „Heinrich Hansjakob und die bäuerliche Welt des endenden 19. Jahrhunderts“ (17. 3. 1986).

Manfred Hildenbrand

Hausach

„Vom Schwarzwald zum Rhein — auf den Spuren der Kinzigtäler Flößer“, hieß der Farbdiavortrag, den Kurt Klein für die Allgemeinheit im März hielt. Eine ausgedehnte Wanderfahrt führte in diesem Jahre in die erdgeschichtlich wie auch naturkundlich interessante Wutach- und Gauchachschlucht.

Der Hausacher Fanfarenzug feierte u. a. mit einem großen sonntäglichen Festzug sein Jubiläum. Der Historische Verein organisierte dazu 10 Gruppen, die einen Einblick in die Vergangenheit und die Gegenwart des Kinzigtals vermittelten. Wiederum zog das „Johannisfeuer“ viele Heimatfreunde aus nah und fern auf den Schloßberg zum Hausacher Wahrzeichen. Erstmals trat dabei die „Burgwache“ des Historischen Vereins in ihren schmucken Trachten auf, um dadurch auf den Zinnen der Burg dem Volksfest einen bunten Rahmen zu verleihen.

In diesem Jahr konnte die Hausacher Mitgliedergruppe auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Grunde ließ der Vorsitzende im September bei einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung durch einen Vortrag mit Farblichtbildern nochmals die Aktivitäten in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten aufleuchten und dadurch gleichzeitig einen Blick in die Heimatgeschichte werfen. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Historischen Vereins für Mittelbaden wurde Kurt Klein — derzeitiger Vizepräsident — für seine Verdienste um die Heimatgeschichte mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. „Auf den Spuren der Woltäler Flößer“ folgte die Vereinigung anfangs November bei einer Wanderung durch das Woltal von Oberwolfach bis Bad Rippoldsau.

Im Historischen Keller des Herrenhauses konnte durch das Verlegen eines Plattenbo-